

Blackout und die bedeutende Rolle der Gebäude und des Facility Managements der Zukunft

Immobilien werden in Zukunft wesentlich am Energiemarkt beteiligt sein. Jede Immobilie muss jederzeit wissen, ob sie Energie beziehen, zur Verfügung stellen oder speichern kann. Damit tragen Immobilien nicht nur einen bedeutenden Teil zur Nachhaltigkeit sondern auch zur Netzstabilität bei, die einer der maßgeblichen Faktoren zur Vermeidung eines Blackouts ist.“

Dieser Ansicht ist Robert Punzenberger, Vorstandsmitglied der Facility Management Austria (FMA) und International Facility Management Association Austria (IFMA Austria) und Projektleiter von „PowerPack Immobilie I und II“.

Gebäude und Facility Management der Zukunft

Die Projektergebnisse zeigen, welches enorme Potenzial ein flexibler und ressourcenoptimierter Gebäudebetrieb hat. Zum einen lassen sich Energiemengen und -kosten bzw. klimaschädliche Treibhausgasemissionen reduzieren. Zum anderen kann die „PowerPack Immobilie“ durch ihren flexiblen Betrieb zur Netzstabilisierung und somit zur Blackout-Vermeidung beitragen.

Daraus lässt sich schließen, dass zukünftige Facility Manager:innen über ein erweitertes Aufgabenfeld bzw. Anforderungsprofil verfügen werden: Vom/von der Facility Manager:in hin zum/zur „Facility und

Energiemanager:in“, der/die sich geschickt im interdisziplinären Feld zwischen Gebäudetechnik, Energietechnologien, Speichertechnologien und Energiemärkten bewegt. Dieses Knowhow muss teilweise erst in die FM-Branche eingebracht werden. Dies kann in der Berufsausbildung oder durch Praxisseminare erfolgen. Die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten müssen jedoch in ausreichender Zahl verfügbar sein.

Eine „PowerPack Immobilie“ bettet sich nahtlos in ihr Umfeld ein, nutzt ihre technischen Potenziale vollständig aus und bringt damit ökologische und ökonomische Vorteile. Sie weist höchsten Baustandard auf, verfügt über adäquate Energiespeicherelemente (thermisch und elektrisch) sowie integrierte lokale erneuerbare Energieerzeugungstechnologien und gewährleistet höchsten thermischen Komfort. Somit ist die „PowerPack Immobilie“ selbst für den unwahrscheinlichen Fall eines Blackouts gut ausgerüstet. Darüber hinaus ist sie mit den geeigneten IT-Schnittstellen ausgerüstet, interagiert autonom mit ihrer Umwelt und gleicht Energieschwankungen geschickt aus. ■



FOTO: F&K GEBÄUDEVERSICHERUNG + SERVICE GMBH

Robert Punzenberger
Vorstandsmitglied
FMA & IFMA

Zu weiterführenden Projektergebnissen gelangen Sie über die Geschäftsstelle der FMA.